

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



28.09.2021

Fußgängerrechte stärken – Fußgängerbeauftragte/n einsetzen

Der Stadtrat beschließt die Schaffung und Einrichtung einer eigenen Position „Fußgängerbeauftragte/r“ im Mobilitätsreferat.

Begründung

Die Verkehrswende wird durch die Grün/Rote Koalition im Stadtrat mit Verve vorangetrieben. Der Fokus liegt hierbei darauf, den Motorisierten Individualverkehr immer weiter aus der Stadt zu verdrängen und den Ausbau der Radwege zu forcieren. Die Rechte der Fußgängerinnen und Fußgänger aber werden nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt. Auch sie brauchen Raum, der vor allem sicher und möglichst konfliktfrei genutzt werden kann. Eine integrative und inklusive Planung ist im Vorfeld von Maßnahmen, die in den Straßenraum eingreifen, mit allen Beteiligten abzustimmen. Ebenso wichtig ist die Schaffung einer hohen Aufenthaltsqualität.

Die Hansestadt Hamburg hat seit Oktober 2020 eine Fußgängerbeauftragte eingesetzt, deren Aufgaben darin bestehen, Fußverkehrskonzepte zu entwickeln, Verkehrs- und Freiraumplanungen hinsichtlich der Belange des Fußverkehrs und der Barrierefreiheit zu prüfen, technische, fachliche und finanzielle Grundlagen zum Thema Fußverkehr zusammenzustellen und Ansprechpartnerin für Fachbehörden, Politik und Interessenverbänden zu Fußverkehrsthemen zu sein.

Wichtig bei all den konzeptionellen Erwägungen und konkreten Umsetzungsplanungen wird die aktive Bürgerbeteiligung sein, um mit den Bürgerinnen und Bürgern zu planen, nicht aber an ihren Belangen vorbei.

Manuel Pretz (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Heike Kainz
Stadträtin

Ulrike Grimm
Stadträtin